

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

INHALT

NSSV	Seite 4-9
NWDSB	Seite 10-19
NDSB	Seite 20-29



NWDSB
**SV Bramstedt
feiert Zweitliga-
Meisterschaft**

BERICHT SEITE 13

1. & 2. Bundesliga: Nordlichter feiern Sieg und Klassenerhalt

NDSB

**Sonja Scheibl
nimmt Abschied vom
DSB-Kader**



BERICHT SEITE 20

NSSV

**Uetzer Bundesligisten
bleiben „erstklassig“**



BERICHT SEITE 5

**Rückblick DM
Sommerbiathlon
KK und LG 2021**

BERICHT SEITE 4

NDSB

**Toller Saisonabschluss
für den PC Rendsburg**

BERICHT SEITE 23

**Fahrdorf verjagt das
Abstiegsgespenst!**



BERICHT SEITE 22



NWDSB

Nordwestdeutscher Schützenbund

Präsident: Frank Pingel, 27432 Bremervörde

Geschäftsstelle: Lange Straße 68 – 70 · 27211 Bassum
Tel. 04241 9368-0 · Fax 04241 9368-18
www.nwdsb.de · info@nwdsb.de

Geschäftszeiten: montags bis donnerstags
von 8:00 bis 16:15 Uhr
freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr

Andrea Mehlhop verstärkt die Geschäftsstelle



Auf der Präsidiumssitzung des NWDSB im Dezember 2021 stellte sich als neue Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle des NWDSB Andrea Mehlhop (Foto 2. v. l.) vor. Andrea Mehlhop ist seit dem 1. Januar 2022 für die Aufgabengebiete Telefonzentrale, Organisation Aus- und Fortbildungen, TRC-Lizenzen, Versand

LM/DM Unterlagen, Adressenpflege, Landesrekorde sowie NWDSB/DSB Leistungsabzeichen zuständig. Präsident Frank Pingel (Foto 1.), Vizepräsidentin Marion Siemer und Geschäftsführer Andreas Viebrock (v. r.) freuen sich über die Verstärkung.

Text und Foto: NWDSB

Absage Bogen-Landesverbandsmeisterschaft Halle

Der Nordwestdeutsche Schützenbund muss leider coronabedingt die Landesverbandsmeisterschaft im Bogenschießen in Tarmstedt kurzfristig absagen. Die Startgelder werden selbstverständlich erstattet. Alles weiteren Informationen können dem Anschreiben von Landesbogensportleiter Axel Heemann entnommen werden.

https://www.nwdsb.de/images/Dateien/Seiteninhalt/Bogensport/2022/Absage_NWDSB_LM_Bogen_Halle_2022.pdf



TERMINVORSCHAU 2022

FEBRUAR 2022

5.2.	Bogen Landesverbandsliga – letzter Wettkampftag	Zeven
12.2.	Bogen Aufstiegswettkampf zur Regionalliga	Scheeßel
12.2.	Schülervergleichskampf	LLZ Bassum
19.2.	Nordwest-Cup	LLZ Bassum
27.2.	Landesverbandskönigsschießen – Endkampf	LLZ Bassum

MÄRZ 2022

4.-6.3.	DM Bogen Halle	Berlin
13.3.	RWS-Shooty-Cup	LLZ Bassum
26.-27.3.	Landesverbandsliga LG Auflage; Qualifikationswettkampf	LLZ Bassum
27.3.	Aufstiegskämpfe zur Landesverbandsliga LG und LP	LLZ Bassum

APRIL 2022

8.-9.4.	NWDSB Landesschützentag	Stade
21.4.	LM Armbrust 30m	Neuenlandermoor
23.-24.4.	LM Freihandwochenende Erwachsene	LLZ Bassum
24.4.	LM Target Sprint	Adelheide

Stand: 6.1.2022 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Auftaktlehrgang des LKF-Kaders in Dortmund

„Wenn am Ende eine Schülerin mit einem Ergebnis von 363 Ringen, geschossen mit einer Luftpistole, vom Stand kommt, dann hat sich der Lehrgang schon gelohnt.“ Landesjugendleiter Torsten Meinking war begeistert von dem guten Miteinander, der konzentrierten Zusammenarbeit und den Ergebnissen, die am Ende des Auftaktlehrgang des LKF-Kaders bei allen Teilnehmern zu messen und zu spüren waren.

„Das hat wieder sehr viel gebracht. Die Kaderarbeit ist und bleibt ein wichtiger Baustein innerhalb des NWDSB“, resümierte er. Der Auftaktlehrgang, der vier Tage dauern sollte, wurde im Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund durchgeführt. Am Donnerstag machte sich der LKF-Kader auf den Weg. Vor Ort fand man hervorragende Voraussetzungen: eine Sporthalle war vorhanden und die Luftdruck- und Sportspistolensstände waren mit Meyton-Anlagen ausgestattet. Für den Sport übernahm Ralf Richter und teilte die Kadernmitglieder in zwei Gruppen auf: Jungen und Mädchen wurden getrennt für den Luftpistolensstand und

den 25m-Stand eingeteilt. Bis zum Mittag wurden die sportlichen Akzente gesetzt, deren Auswirkungen man bei einigen Teilnehmern schon recht schnell bemerken konnte. Auf diesen jeweiligen Leistungsstand, den die einzelnen Mädchen und Jungen zeigten, konnte nun spezifisch reagiert und damit gearbeitet werden. Mit sieben Trainern vor Ort war man bestens vorbereitet, um den Kadernmitgliedern ein optimales Programm anzubieten. Es gab Trainer für den Sport, die Diagnostik und jeweils zwei für den Luftpistolens- und zwei für den Sportpistolens/Schnellfeuerbereich. Für den theoretischen Unterricht zeigte sich Klaus Störtbecker verantwortlich.





Dehnungsübungen zum Aufwärmen, Handruhetest und 25 Meter-Präzisionsschießen

Geht man auf die einzelnen Trainingsbereiche einmal genauer ein, so zeigt sich dem Außenstehenden, das nicht nur das Schießen per se im Vordergrund stand, sondern man explizit auch auf das kleinste Detail ein Augenmerk legte. Vor dem Schießen: Aufbau und Stabilisierung der Bauch- und Rückenmuskulatur, Dehnübungen zum Aufwärmen, Progressive Muskelentspannung,

Entspannungsübungen für Schulter, Nacken und Gleichgewichtsübungen. Während der einzelnen Übungsphasen bei Luftpistole und Sportpistole: Handruhetest (Kontaktaufzeichnung eines optischen Signal auf einen Punkt über 10 Sekunden mit 10 Wiederholungen), Farbfilter und deren Möglichkeiten (verschiedene Farbfilter zum Test auf 10 Meter und 25 Meter), Vorbereitungsphase in den dynamischen Disziplinen in Theorie und deren Umsetzung, die Fertighaltung (Handlungsmöglichkeiten

im Rahmen der SpO) und 25 Meter-Präzisionsschießen im Vergleich mit der Luftpistole. Weitere Schwerpunkte waren die erlernten Grundlagen und Basicabläufe der letzten Lehrgänge in Verbindung mit dem Konditionsaufbau zu verbinden und zu vertiefen, unterstützt durch die Diagnostik und die theoretischen Elemente. Nicht zu vergessen die Freude der Teilnehmer darüber, wenn die Trainer eine Runde Straflieggestütze machen mussten.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent), Fotos: NWDSB

>>>> 1. BUNDESLIGA NORD LP

David gegen Goliath – Teil zwei

Am fünften Wettkampfwochenende der 1. Bundesliga Luftpistole Nord war die Anreise für uns vom SV Schirumer-Leegmoor ein wenig kürzer, ging es doch zum Heimwettkampf des SV Uetze in der Nähe von Hannover. Die Aufgaben, die vor uns Schützen lagen, waren jedoch nicht kleiner.

Am Samstagnachmittag hieß unser Gegner SV GK Hannover, einer der Aufsteiger der diesjährigen Saison, jedoch kein „klassischer“. Im Gegenteil, verstärkt durch einen nicht unerheblichen Teil der letztjährigen Braunschweiger Meistermannschaft sowie weitere Top-Schützen aus der Liga ein klarer Mit-Favorit um den diesjährigen Meistertitel.

Entsprechend gab es an diesem Samstag auch die erwartete deutliche 0:5-Niederlage. Unglaublich starke Leistungen konnten die Zuschauer an den Hannoveraner Positionen 1 bis 3 sehen, wo Saurabh Chaudhary (aus Indien eingeflogen) 393 Ringe, Jonathan Mader 384 und Michael Bittner 385 Ringe erzielten und vor allem Dennis Grünhoff mit 372 Ringen und Michael Broers mit 367 deutlich das Nachsehen hatten. Auch an Position 2 mussten wir uns geschlagen geben, doch zeigte



Die Bundesligisten vom SV Schirumer Leegmoor: Marcel Stürken, Eike Frerichs, Michael Broers, Andreas Slink, Dennis Grünhoff, Maik Ritter und Martin Tjaden (v. l.)

Maik Ritter mit seiner Saisonbestleistung von 377 Ringen einen tollen Wettkampf. Der Abstand an Position 4 war mit 14 Ringen ebenfalls deutlich, da Andreas Slink gegen Ende der dritten Serie einen Leistungseinbruch erlitt und der bis dahin knappe Vorsprung seines Gegners Jan-Luca Karstedt Schuss für Schuss anwuchs. Lediglich an Position fünf war durch Martin Tjaden kurzzeitig ein Ehrenpunkt in greifbarer Nähe war. Letztlich musste sich aber auch Martin seiner Gegnerin Mandy Horn mit 361:366 Ringen geschlagen geben. Wie bereits oben geschildert eine erwartete Niederlage, aber auch mit

guten Ansätzen für den am folgenden Tag ausstehenden wichtigen Wettkampf gegen unseren Tabellennachbarn Sportschützen Fahrdorf.

Begegnung zunächst ausgeglichen

Am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr war es dann soweit. Wie bereits am Wettkampfwochenende davor ein Duell gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt. Eine Situation, die allen Schützen an der Linie bewusst war. Um es vorwegzunehmen: leider mussten wir uns auch in diesem Wettkampf geschlagen geben. Das 1:4-Endergebnis spiegelt dabei

jedoch den Verlauf nur zum Teil wider. Tatsächlich war es lange Zeit eine ausgeglichene Begegnung und Mitte der dritten Serie stand es in den einzelnen Begegnungen 2:2 und ein Unentschieden. An Position 1 führte Dennis Grünhoff gegen den Dänen Jonas Hansen nach 20 Schuss knapp mit drei Ringen, musste diesen Vorsprung in der dritten Serie dann aber wieder abgeben. Zu Beginn der letzten Serie trennte die beiden ein einziger Ring und Dennis konnte den Wettkampf mit einer wirklich guten Schlussserie von 95 Ringen beenden. Da sein Gegner eine noch stärkere Serie von 97 Ringen dagegenstellen

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

NACHRUF



Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz trauert um seinen Schützenbruder und langjährigen Materialverwalter

Siegfried Müske

der am 16. Dezember 2021 im Alter von 82 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb.

Siegfried Müske wurde 2001 zum Materialverwalter des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz ernannt und übte dieses Amt bis zum Jahr 2015 aus. Bereits ab 1998 bis 2002 war er stellvertretender Kreissportleiter und von 2003 bis 2007 stellvertretender Kreisjugendsportleiter im Kreisverband I.

Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen vom Bezirksschützenverband Diepholz und vom Nordwestdeutschen Schützenbund. Als besondere Ehrung überreichte man ihm im Jahr 2017 den Ehrenbrief des NWDSB.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz e. V.

Karl-Friedrich Scharrelmann
(Bezirkspräsident)

Sebastian Lampe
(Präsident Kreisverband I)

ELBE-WESER-MÜNDUNG SK ZEVEN

>>>> JAHRESRÜCKBLICK 2021

Bogensport nur mit „angezogener Handbremse“

Am Ende des Monats Dezember 2021 ging für die Bogenschützen des TuS Zeven erneut ein Jahr zu Ende, in dem der Bogensport nur mit „angezogener Handbremse“ betrieben werden konnte. Die Hallensaison 2020/2021 mit Meisterschaften und Ligen fiel dem großen Lockdown zum Opfer und auch bei den Freiluft-Meisterschaften über den Sommer konnte vieles nicht stattfinden, weil die gesetzlichen Rahmenbedingungen die Planungen für die Meisterschaften und Turniere teilweise unmöglich machten.

Ab April war erst wieder ein Trainingsbetrieb möglich. Trotzdem versuchten die Zevenener Bogenschützen möglich zu machen, was irgendwie zulässig war. So konnte eine Bezirksmeisterschaft WA im Freien und später auch die Landesmeisterschaft WA im Freien in Zeven auf dem Sportplatz ausgerichtet werden. In den Disziplinen Feldbogen

und Bogen 3D konnten regional keine Meisterschaften ausgerichtet werden, aber über alternative Qualifikationsmöglichkeiten schafften es sogar Teilnehmer aus Zeven bis zu den Deutschen Meisterschaften. Turniere außerhalb des offiziellen Meisterschaftsbetriebs werden seit Beginn der Corona-Pandemie praktisch nicht mehr angeboten. Auch

das eigene Feierabend-Turnier im September musste jetzt zum zweiten Mal in Folge ausfallen. Umso erfreulicher war es, dass die Jugendlichen beim Schüler- und Jugend-Turnier des SV Adophsdorf die Möglichkeit bekamen, Wettkampfluft zu schnuppern und die Abläufe bei einem großen Bogenturnier kennenzulernen.

Rund um's Vereinsheim immer was zu tun

Doch auch ohne Bogen waren die Abteilungsmitglieder über das Jahr fleißig. In kleinen Arbeitsgruppen wurden das vereinseigene Material gepflegt und erneuert. So wurde etwa die Treppe im Vereinsheim komplett abgeschliffen und mehrfach neu lackiert, Hans Mulder



Die Landesmeisterschaft im Freien, die seit fast 50 Jahren regelmäßig in Zeven ausgerichtet wird, konnte 2021 mit halber Besetzung durchgeführt werden